

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Institut français Köln freut sich, Sie zu einem öffentlichen Vortrag mit Thierry Rambaud, Doktor der Rechtswissenschaften und Agrégé des öffentlichen Rechts, Professor an der Universität Sorbonne Paris Cité und an der Sciences Po Paris einzuladen:

Wir würden uns freuen, Sie zu dem Vortrag und anschließender Diskussion

**„Das System der Vorwahlen:  
eine institutionelle und politische Revolution der V. Republik?“  
am Donnerstag, 20. Oktober 2016, um 19 Uhr  
im Institut français Köln, Sachsenring 77, 50677 Köln**

zu begrüßen.

Thierry Rambaud ist Autor mehrerer Werke und Studien zum öffentlichen Recht und der Politikwissenschaften und verfügt aufgrund seiner zweimaligen Tätigkeit als Regierungsrat zudem über faktische Erfahrung in Fragen des öffentlichen Lebens. Des Weiteren war er Studiendirektor der ENA und Sachverständiger des Europarats.

In seinem Vortrag möchte Thierry Rambaud die institutionelle und politische Novation der sowohl bei der Rechten als auch bei der Linken stattfindenden Vorwahlen aufzeigen und zeichnet somit das gaullistische Modell der Präsidentschaftswahlen als privilegierte Begegnung zwischen einem Menschen und dem französischen Volk nach. Die Vorwahlen werfen einerseits spezifische juristische Fragen auf, bieten aber andererseits auch Denkanstöße zu den Konsequenzen des Status eines Präsidentschaftskandidaten.

Die Moderation erfolgt durch Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Inhaber eines Jean-Monnet-Lehrstuhls und Direktor des CETEUS (Centre for Turkey and European Union Studies) der Universität zu Köln. Die Begrüßung übernimmt Bertrand Leveaux, Leiter des Institut français Köln.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis des Institut français Köln e.V., dem Centrum für interdisziplinäre Frankreich- und Frankophonieforschung (CIFRA) und der Europa Union statt; in französischer und deutscher Sprache.

Bitte teilen Sie Ihr Kommen unter [info.koeln@institutfrancais.de](mailto:info.koeln@institutfrancais.de) oder telefonisch unter 0221-93 18 770 mit.

Mit freundlichen Grüßen



Bertrand Leveaux  
Leiter des Institut français Köln